

Europäische Rundschau.

Provinz Brandenburg.

Charlottenburg. Der in der Courbiere-Strasse No. 12 bei seinen Eltern wohnende 17jährige Schulknabe...

Eberswalde. Wegen eines "Studentenulles" hatten sich die Studierenden der Forst-Akademie Prinz Radziwill und Freiherr v. Grote vor dem Schöffengericht zu verantworten.

Potsdam. Bei einer Spazierfahrt, die Major von Trotha vom Leib-Garde-Husaren-Regiment mit seiner Schwiegermutter Frau v. Massow unternahm, gingen die Pferde durch, und der Wagen schlug um.

Prenzlau. Kaufmann Paul Sprenger meldete Concurs an.

Rixdorf. Beim Verlassen des Stadtbahnhofs glitt die Wittwe des Speibürzels Regelin, Saalestr. 3 wohnhaft, aus und erlitt eine Gehirnerschütterung.

Königsberg. Vermittelt Frau Geh. Obermedizinalrath Kerfand, geb. v. Elbe ist im 74. Lebensjahre gestorben.

Altenburg. Aderbürger Bajor, erst kurze Zeit verheiratet, hat seine Ehehälfte durch Messerliche Ermordung und sie dann in den Keller geworfen.

Altenburg. Aderbürger Bajor, erst kurze Zeit verheiratet, hat seine Ehehälfte durch Messerliche Ermordung und sie dann in den Keller geworfen.

Altenburg. Aderbürger Bajor, erst kurze Zeit verheiratet, hat seine Ehehälfte durch Messerliche Ermordung und sie dann in den Keller geworfen.

Riesenburg. Die Stadtverordneten wählten einstimmig Renard Samwaj und Dr. Schröder, deren Wahlperiode abgelaufen ist, auf weitere sechs Jahre in den Magistrat.

Schlochau. Rieflstr. Meyer feierte die goldene Hochzeit. — Forstsekretär Klimant in Pflastermühl trat in die Dienste des Reichsmarineamts in Rautschou.

Schönsee. Das Nebengebäude des Mühlenbesizers Rendt wurde ein Raub der Flammen.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

Treul. Hier brannten sämtliche unter einem Dache befindlichen Gebäude des Besitzers Julius Wölde nieder. Das Feuer entstand in der Scheune. Da der Stall gleich darauf vom Feuer ergriffen wurde, verbrannte sämtliches Rindvieh, ein Pferd und alle Schweine.

tenstandes. — Maschinenflosser Josef Brieger, welcher vor einigen Monaten die verwitwete Frau Rechnungsrath Adel in deren Wohnung schwer mißhandelt und beraubt hatte, wurde zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Armadbrunn. Im Hause des Häuslers Gustav Schmidt brach Feuer aus, wodurch das ganze Besitztum eingäschert wurde.

Beuthen. Die Strafkammer verurtheilte die Polizeiergeanten Franz und Konser aus Schivontschlowitz wegen Körperverletzung im Amte zu fünf, bezw. drei Monaten Gefängnis.

Holztrich. Auf der Straße fand der 10jährige Sohn des Arbeiters Jadel eine scharfe Jagdpatrone, hob sie auf und zündete ein Streichholz an. Im Augenblick explodirte die Patrone, und die volle Ladung ging dem Knaben in's Gesicht, das graßlich zugerichtet wurde.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Posen. Lissa. In große Lebensgefahr gerieth die Familie des Bremiers Josef Gärtig dadurch, daß während der Nacht einem Coalsöfen giftige Gase entströmten. Als der Mann vom Nachdienst heimkehrte, fand er seine Familienmitglieder bereits bewußtlos vor, vermochte sie aber wieder in's Leben zurückzurufen.

Rheinprovinz.

Solingen. Der Kreisstag nahm eine Stiftung des Fabrikanten Alb. Römer (Opladen) im Betrage von 100,000 M. mit Dank an. Die Zinsen der Stiftung sollen den 20jährigen Arbeitern des unteren Kreises Solingen, vornehmlich solchen, die in der Fabrik des Stiefers beschäftigt sind, zugute kommen. — Daniel Klaas und Söhne meldeten Concurs an.

Stromberg. Der 47 Jahre alte Rechtsanwalt und Notar Hermann Aneisel von hier wird vermisst. Er ist in einer Scheune Feuer aus. Der Eigentümer der Scheune, Heine, und sein Nachbar Simon versuchten den Brand zu löschen, sie kamen aber Beide in den Flammen um.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

zel, die seit 40 Jahren ununterbrochen in der Strohhutfabrik von H. S. Reichel thätig ist, erhielt das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit.

Eibau. Die Wohnhäuser des Schuhmachers Thomas und des Briefträgers Nahlert wurden ein Raub der Flammen.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

Sessen-Rassau. Kassel. Der flüchtige Baupsefulant Komulo Schtermeyer ist, von zwei Criminalbeamten erstort, hier eingetroffen. — Das Landgericht verurtheilte den Redacteur Thiel vom socialdemokratischen "Volksblatt" wegen Beleidigung des Pfarrers Jücker zu einer Gefängnisstrafe von 7 Monaten und die 18jährige Karoline Brüd wegen Meinleids zu 14 Jahren Zuchthaus.

fen. Der Thäter, Vater von 6 unmündigen Kindern, wurde sofort verhaftet.

Streichenthal. Die Pferde des hiesigen Bauern Reim scheuten und gingen durch. Dabei wurde der mit auf dem Wagen sitzende Schmied Zwirner aus Oberimbach abgeschleudert und getödtet.

Sulzgriet. An Stelle des vom Amte zurückgetretenen Unterschultheißen Zahn wurde Weingärtner Werle gewählt.

Teinach. Das hiesige Badhotel ist mit den Quellen, aber ohne Inventar von Dr. Hartmann und Genossen in Ulm zum Preise von 1,600,000 M. verkauft worden. Der vorige Besitzer hatte das Hotel vor 4 Jahren zum Preise von 675,000 M. erworben.

Unterlärtheim. Unsere bürgerlichen Collegien bereiten einen Antrag auf Eingemeindung des Ortes in Stuttgart vor.

Winterbach. Von dem Fuhrwerk des Bierführers Eisenmeyer wurde auf dem Engberg der Schäfer Birk überfahren, der an den Folgen der erlittenen Verletzung starb. Gegen Eisenmeyer, der sein Fuhrwerk unbeeaufsichtigt stehen gelassen hatte, ist gerichtliche Untersuchung eingeleitet worden.

Baden. Karlsruhe. Der langjährige Direktor der Badischen Pferdebesetzungsanstalt, Wilhelm Hebel, ist gestorben.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

Altenburg. Den 46 Jahre alten H. Gallion fand man tot in der Schwarzbach.

schnell den Uebergang passiren, obwohl der Wärier, die Gefahr erkennend, ihn mit Gewalt zurückhalten versuchte. Kaum hatte M. das Geleise betreten, als der heranbrausende Schnellzug ihn erfasste und auf der Stelle lödte. Der Unglückliche stand in den 50er Jahren.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.

Medienburg. Neustrelitz. Hoffhauspieler Engelhardt vom Hoftheater, der die Titelrolle im "Katzb" spielen sollte, bekam nach der Probe wiederholt heftige Blutspürge. Er liegt erkrankt darnieder.